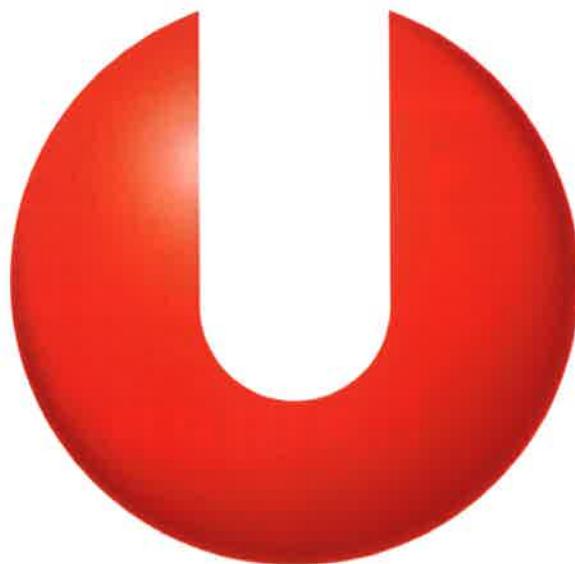


Vereinsinformation



SPORT
U n i o n
U R F A H R

FULL HD

zum halben Preis.*

Achten Sie auf den **HEIMVORTEIL.**

0800 94 24 24

www.liwest.at

*Gültig bis 30.6.2012.



Hiermit ergeht die freundliche Einladung zur

61. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, 20. April 2012 um 19.00 Uhr
im UNION URFAHR Sportheim, Freistädterstraße 27a, 4040 Linz

- Tagesordnung :**
1. Begrüßung
 2. Grußworte
 3. Verlesung des letzten Protokolls
 4. Berichte
 - a) der Obfrau mit Totengedenken
 - b) des Schriftwartes
 - c) des Kassiers
 - d) der Kassarevisoren
 - e) der Fachwarte (Sektionsleiter)
 - f) des Platzverwalters und Zeugwartes
 5. Entlastung des Vorstandes und der einzelnen Funktionäre
 6. Neuwahl der Vereinsleitung
 7. Behandlung schriftlich eingebrachter Anträge
 8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
 9. Ehrungen
 10. Allfälliges

Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der ordentlichen Mitglieder anwesend sind. Nach Ablauf einer halben Stunde ist die Jahreshauptversammlung, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder, beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Teilnahmeberechtigt sind alle, stimmberechtigt jedoch nur jene aktiven Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und denen nicht wegen Vernachlässigung der Vereinspflichten von der Jahreshauptversammlung das Stimmrecht entzogen wurde.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen 14 Tage vor deren Abhaltung der Vereinsleitung übergeben werden

Mit freundlichen Grüßen
für die Vereinsleitung
der Union Urfahr

Krenn Hermann e.h.
Schriftwart

Silvia Hainzl e.h.
Obfrau

Vorwort zur 61. Jahreshauptversammlung.

Gerne würde ich einen Bericht der letzten zwei Jahre schreiben, in dem ich das Vorwort entweder aus dem vorhergehenden Bericht kopiere, weil sich die geleistete Arbeit mit den Aktivitäten der Vorjahre deckt oder dass die Arbeit konsolidiert wurde und man die Aktivitäten der Vorjahre in gleicher Weise wiederholt hat. Leider weit gefehlt. Böse Zungen behaupten, dass im Vorwort in der Regel die Personen zu Wort kommen und nichtssagende Seiten füllen, bevor die Menschen sich auslassen dürfen, die tatsächlich etwas zu sagen haben. Bei uns ist es allerding anders. Wenn sie unsere Sparten zu wenig kennen und sie nicht bei unseren Veranstaltungen gewesen sind, also alles verpasst haben, können sie Zahlen und Fakten aus berufenem Munde, im Rahmen der 61. Jahreshauptversammlung, von den jeweils zuständigen Vereinsfunktionären live miterleben.

Jahr des Ehrenamtes 2011 – Viele Chancen – große Hoffnungen.

Höher, schneller, weiter - von sportlichen Erfolgen liest man ständig in Zeitungen. Was man seltener liest: Solche Leistungen werden oft erst durch die Tatkräft der Ehrenamtlichen im Sportverein möglich. Ohne das Engagement, sei es als Vorstandsmitglieder, Übungsleiter oder Helfer, ohne sie bewegt sich im Sport nichts.

Zwei Worte mit großer Wirkung: Dank schön! Vereinsvorstände die eine Kultur aktiver Teilnahme fördern, setzen nicht zuletzt auf Dank und Anerkennung für engagiertes Mitwirken.

In Sportvereinen tragen sie maßgeblich zu einer lebendigen Gesellschaft bei. Sie geben Impulse, stärken den Zusammenhalt und helfen mit, wo Staat und Institutionen überfordert sind. Das neue Ehrenamt ist aktueller denn je. Die Gesellschaft hat bürgerschaftliches Engagement nötig wie lange nicht. Denn die Vorstellung, der Staat ist allvermögend, hat sich als Illusion erwiesen. das freiwillige Engagement ist deshalb heute auch eine Chance: Menschen binden sich aktiv ein und verwirklichen sich im Handeln für andere.

Von der beschworenen „Krise des Ehrenamtes“ kann deshalb vielfach keine Rede sein: Allerdings stehen vor allem Führungskräfte in den Sportvereinen vor enormen Herausforderungen.

Die Sportunion OÖ hat deshalb für 300 Funktionäre, für ihre unbedankte Leistungen, die meist im Stillen ablaufen, eine Dankeveranstaltung am Kristallschiff abgehalten.

Auch in Linz wurde für diesen Personenkreis als sichtbares Zeichen der Wertschätzung im Ars Electronica Center ein Ehrenamtstag organisiert.

Ein Ergebnis einer Studie zeigt auch den Stellenwert der unbezahlbaren Arbeit der Ehrenamtlichen im Sport, denn mit mehr als 207.100 Helfern und Helfrinnen in OÖ steht der Sport an der Spitze in der ehrenamtlichen Gesellschaft. Auf den Punkt gebracht heißt das, ohne die Tätigkeit der Ehrenamtlichen wäre die Gesellschaft viel ärmer, weil vieles nicht leistbar wäre.

Nachwuchs- und Jugendarbeit im Verein

Unsere Aufgabe ist es, den Breitensport zu fördern, insbesondere die sportlichen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Wenn Kinder Sport machen, geschieht viel mehr als Sport. Sie erleben Gemeinschaft in der Gruppe, müssen sich an Regeln halten. Die Jugendarbeit in Sportvereinen erfüllt an sich einen entscheidenden gesellschaftlichen Beitrag und kann eine erhebliche Chance für die sportliche, soziale und psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen darstellen. Dieses zu erkennen und zielgerichtet wie systematisch zu nutzen, ist die aktuelle Herausforderung für die Engagierten.

Das Aus für den Handballsport, nach jahrzehntelanger kontinuierlicher Jugendarbeit, stellte einen herben Rückschlag für den Verein dar. Es ist daher umso erfreulicher, dass die momentane Entwicklung, in den Sparten Badminton, Bogensport und Kinderturnen einen zarten, aber erfreulichen Aufwärtstrend zeigt.

Seniorensport im Verein

Die Motivation von Senioren in einem Sportverein Sport zu betreiben hat ganz unterschiedliche Gründe. Vor allem stehen natürlich der Sport und die Bewegung im Vordergrund. Daneben kann man hier Geselligkeit mit anderen erfahren und soziale Kontakte knüpfen. Dadurch können sich zum einen gute Freundschaften und natürlich auch engere Beziehungen ergeben.

Das Gruppenerlebnis und die Teilnahme an Aktivitäten sind dabei weitere elementare Gründe warum Senioren Sportvereine nutzen. Der Verein bietet durch festgelegte Termine auch eine Art der Verlässlichkeit um gemeinsamen Interessen nachgehen zu können. Innerhalb der Union Urfahr haben Sportler nach der aktiven Laufbahn schon seit Jahrzehnten in reinen Seniorenguppen oder in einer Mischung mit jüngeren in diversen Interessensgruppen Sport betrieben. Es gibt aber auch in unserem Verein die Situation, dass die Sportler der Sektion Stocksport in mehr als dreißig Jahren gemeinsam das Seniorenalter + erreicht haben. Das Wort "Gemeinschaft" ist dabei auch das Zauberwort was viele Senioren anzieht, denn in Zeiten wo viel Egoismus und Individualität im Vordergrund steht, sehnen sich viele nach einem Rückzug in soziale Werte. Freundschaft, Hilfe und Unterstützung aber auch Konfliktlösung innerhalb der Gemeinschaft sind Komponenten, die gelebt und auch erlernt werden können. Der Sportverein ist dabei das Bindeglied Senioren am liebsten.

Union Bezirkssommerfest Juni 2011

Das Wetter hat nicht mitgespielt. Die zwei neuen Großzelte haben sich bewährt und so konnte das Schlimmste verhindert werden. Trotzdem hat es das kleine, seit Jahren erprobte Team geschafft, mit viel Zeitaufwand die erforderlichen Aufgaben zu bewältigen.

Da die Union Urfahr versucht Traditionen zu bewahren, hat sie für **23. Juni 2012** den heurigen Termin bereits festgelegt. Die Vereinsleitung würde sich freuen, neue Sportkameraden für die Mitarbeit im Organisations- Helferteam begrüßen zu können. Wenn sie diese Zeilen lesen, geben sie sich einen Ruck, und melden sich. Darauf hofft Fachwart

Fritz Kirchhofer

Wir wünschen

allen verletzten und erkrankten Sportkameraden und Vereinsmitgliedern alles Gute und baldige Genesung

Initiative „Ärzte für Oberösterreich“



Die Stammtischrunde der Stocksportler unterschreibt vorbildlich die von Sportkamerad Manfred Perschl mitgebrachte Unterschriftenliste zur Initiative „Ärzte für Oberösterreich“ und bekräftigt damit die Forderung „Ja“ zur Linzer Medizin-Uni.

BADMINTON

2. Bundesliga, 8. Runde – Rückrunde:

Am 07.01.12, fand das erste Rückrundenspiel in der zweiten Bundesliga gegen WBH II Wien statt. Wir haben uns in der Rückrunde mit Markus Pöllhuber und Vladimir Serov verstärkt.

WBH II war nach der langen Spielpause ein zu starker Gegner für uns und wir verloren 0:8

Anzumerken ist, dass Harald Fridrich den ersten Satz für uns gewonnen hat und sein Spiel bis zum Schluss spannend war.

Kader: Gisela Riener, Anja Friedrich, Tarek El Dabbagh, Harald Friedrich, Markus Pöllhuber, Martin Grafinger.

2. Bundesliga, 9. Runde – Rückrunde:

Auch dieses Spiel war ein Auswärts Spiel und fand am 08.01.12, in Mödling gegen AS Logistik Mödling statt. Schon wie in der Vorrunde hatten wir große Schwierigkeiten mit der Spielweise von Mödling und machten insgesamt nicht viele Punkte, weiters konnten wir Markus Pöllhuber nicht einsetzen der mit Grippe zuhause bleiben musste. Auch unsere taktische Überlegung einen fünften Herren Bernhard Hengster im Doppel einzusetzen, damit Tarek Einzel und Mix spielen kann brachte keinen Erfolg, also ein glattes 0:8.

Resümee der Doppelrunde Wien und Mödling war keine sportliche Reise wert, außer 1.000 km mit dem Auto.

Kader: Gisela Riener, Elke Steinbichler, Tarek El Dabbagh, Harald Friedrich, Robert Hoffmann, Bernhard Hengster, Martin Grafinger

2. Bundesliga, 10. Runde – Rückrunde:

Dieses Spiel fand am 28.01.12 bei uns in der Harbachschule statt.

Unser Gegner war UBC Vorchdorf der Verein von Harald Starl Badminton Präsidenten Ö. UBC Vorchdorf hat schon in den Medien angekündigt, dass nur ein hoher Sieg akzeptabel ist, es ist aber fast anders gekommen. Bei diesem Spiel traten wir in stärkster Leihspielerbesetzung mit Markus Pöllhuber und Vladimir Serov an. Im ersten Herren Doppel spielten Serov /Pöllhuber einen schlechten Anfangssatz aber im zweiten Satz hatten Sie sogar Satzbälle und konnten die Partie fast noch drehen. Das zweite Doppel war ein Krimi auf drei Sätzen El-Dabbagh/Mayr konnten den ersten Satz 30:28 gewinnen, dies war zugleich der punktreichste Satz der je in der Bundesliga gespielt wurde. Im zweiten und dritten Satz sank unsere Kondition und somit die Konzentration und wir verloren knapp zweimal auf 15. Das Damendoppel und Einzel ging glatt an BC Vorchdorf. Auch die Herren Einzel konnten wir nicht gewinnen. Unseren ersten Punkt in der Spielsaison haben wir im Mix Doppel mit Serov/Riener geholt. Endstand 1:7

Kader: Gisela Riener, Elke Steinbichler, Vladimir Serov, Tarek El Dabbagh, Markus Pöllhuber, Martin Grafinger

2. Bundesliga, 11. Runde – Rückrunde:

Am 29.01.12 starteten wir unsere Reise nach Graz, wo wir auf den Titelverteidiger ATSE Attention Graz trafen. Graz spielt mit 6 Kaderspielern in Ihren Reihen und somit konnten wir nicht viel ausrichten. Endstand 0:8

Rückblickend beim gemeinschaftlichen Abendessen in Liezen, ein Schitag wäre bei diesem schönen Sonntag sportlicher gewesen.

Kader: Gisela Riener, Anja Friedrich, Harald Friedrich, Tarek El Dabbagh, Markus Pöllhuber, Martin Grafinger

2. Bundesliga, 12. und 13 Runde – Rückrunde:

Am 11.02.12 starteten wir unser Heimwochenende gegen Wien und Alkoven. Gegen URW Wien konnten wir unsere beste Leistung zeigen und wir spielten 2:6, wobei ein Unentschieden möglich gewesen wäre.

Kader: Gisela Riener, Anja Friedrich, Harald Friedrich, Tarek El Dabbagh, Markus Pöllhuber, Gerhard Mayr

Am darauffolgenden Tag hatten wir BC Schweiger Alkoven zu Gast. Wir hatten in allen Spielen Schwierigkeiten und verloren eindeutig 0:8.

Kader: Gisela Riener, Anja Friedrich, Harald Friedrich, Tarek El Dabbagh, Markus Pöllhuber, Gerhard Mayr

2. Bundesliga, 14. Runde – Rückrunde:

Das letzte Spiel in dieser Saison bestreiten wir gegen BC Feldkirch. Wir treten diese Reise am Freitag 09.03.12 mit dem Zug nach Vorarlberg an, wo wir dann am 10.03.12 um 11.00 Uhr unser Spiel bestreiten.

Tabelle Bundesliga - 2. Bundesliga

		Punkte	Gespielt	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spieldpunkte
1	BC Feldkirch	24	13	12	0	1	78 : 26	164 : 76	4660 : 3991
2	ATSE Attention Graz	21	13	10	1	2	77 : 27	167 : 69	4591 : 3677
3	AS Logistik Badminton Mödling	17	13	8	1	4	61 : 43	137 : 105	4508 : 4064
4	BC Schweiger-Sport Alkoven	15	13	6	3	4	56 : 48	128 : 111	4346 : 4033
5	WBH Wien II	11	13	5	1	7	48 : 56	113 : 124	4227 : 4250
6	UBC Vorchdorf	9	13	4	1	8	51 : 53	125 : 121	4447 : 4350
7	URW Wien	7	13	3	1	9	42 : 62	102 : 136	4086 : 4325
8	UNION Urfahr	0	13	0	0	13	3 : 101	9 : 203	2228 : 4403



2 und 3 Mannschaft – 2. Klasse Nord:**2. Klasse N/W, 5. Spieltag 21.11.11: UNION Urfahr II – Askö Linz II**

Am 21.11.2011 ging es für unsere 2er-Mannschaft zum Abschluss der Herbstmeisterschaft gegen den bisher stark spielenden ASKÖ Linz 2 (bis dato nur 1 Niederlage gegen unsere 3er), ein vorentscheidendes Spiel also auf dem Weg zum Meistertitel. Da zeitgleich auch unsere 3er spielte und wir zahlreiche zum Teil sehr kurzfristige Ausfälle zu beklagen hatten, bereitete uns schon die Aufstellung einiges an Kopfzerbrechen. So feierte Carsten sein Meisterschaftsdebut mit der 2er, welches er mit 2 souveränen Siegen krönte. Überhaupt zeigte sich (fast) die ganze Mannschaft von der besten Seite und feierte einen in dieser Höhe nicht erwarteten 8:0 Sieg, wobei lediglich ein Satz abgegeben wurde (Anm.d.Red.: der Captain schwächelte). Damit überwintern wir ohne Punktverlust auf Platz 1. Weiter geht's am 23. Jänner mit dem Spiel gegen die eigene 3er, welche bis auf das interne Derby ebenfalls alle Spiele gewinnen konnte und schon topmotiviert ist für das Rückspiel. Und dann sollten zum ersten Mal heuer auch wirklich alle Spieler (inkl. Heli) in der richtigen Halle mit dem richtigen Dress aufkreuzen J!

2. Klasse N/W, 5. Spieltag 21.11.11: UNION Urfahr III – ATV Andorf

Einen zumindest in dieser Höhe unerwarteten Sieg konnte Union Urfahr III gegen ATV Andorf im Heimspiel der 5. Runde einfahren. Neben sechs ungefährdeten Siegen und einer ebensolchen Niederlage bekam der Zuschauer (Tom!) jedoch auch ein an Spannung kaum zu überbietendes Match zu sehen. Nach einem katastrophalen Start mit insgesamt 5 Punkten im ersten Satz (in Worten: fünf!!!) konnte das 1. Herrendoppel die Partie schließlich doch noch herumreißen und zu einem glücklichen Ende führen. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang noch, dass Tom auf der Tribüne ob der dabei dargebotenen Leistung vor allem anfangs mehrere Ohnmachtsanfälle erlitten haben dürfte (zumindest konnte man vom Spielfeld aus genau sehen, dass er die Augen verdrehte und in sich zusammensackte – gute Besserung!). Urlaubs-, verletzungs-, und krankheitsbedingten Ausfällen zum Trotz konnte die Mannschaft somit – aufbauend auf der Leistung der als Bank gesetzten Damen – unter Mobilisierung aller Reserven (unser besonderer Dank gilt den Neulingen und Einspringern!) den Gegner letztlich überraschend klar mit 7:1 besiegen. Damit konnte der 2. Tabellenplatz abgesichert werden und der Aufstieg sollte auch bei unserer neuen strategischen Ausrichtung in Reichweite sein.

2. Klasse N/W, 6. Spieltag: UNION Urfahr III – UNION Urfahr II

In der 6. Runde kam es zum Schlagabtausch der Giganten beim Aufeinandertreffen von UU3 und UU2. Die Gastgeber planten, in dieser Begegnung den Heimvorteil schamlos auszunutzen und den Gegner so zu überrumpeln. Damit war die Grundlage für spannende Begegnungen und einen „bunten“ Abend gegeben. Dabei brachten Fetzer/Eckerstorfer den Zweier Doppelmaier/Galter ebenso an den Rand der Niederlage wie das bundesligaerprobte Doppel Grafinger/Hengster die dennoch höher einzuschätzenden Hlobil/Ebner. Chancenlos waren hingegen erwartungsgemäß Friedrich/unknown female player (da warten wir gespannt auf die Lüftung der Identität!) gegen die Göttinnen Schön/Steinbichler. Für den negativen Höhepunkt des Abends sorgte Rainer, der sich nicht nur zu schwitzen weigerte, sondern auch noch mehrfach zu lächeln schien, als Robert nach endlosen und erschöpfenden Ballwechseln mit jeweils mehreren von ihm zurückgelegten Kilometern den Boden des Spielfeldes genauer inspizierte (pfui!). Leider unbelohnt blieb der heldenhafte Einsatz von Manuel Korec, der Helmut eine offene Partie lieferte, letztlich aber doch dessen langjähriger Erfahrung Tribut zollen musste. Der als Bank gesetzte Andi wurde seiner Favoritenrolle mehr als gerecht und fuhr einen ungefährdeten Sieg ein. Nach hinhaltendem Widerstand musste Karin gegen Verena doch einsehen, dass das Höhentraining in den Anden seine Wirkung noch nicht zur Gänze entfalten konnte.

Anja überraschte im Mixed zwar mit einem know male player, musste jedoch wiederum eine klare Niederlage einstecken. Bleibt nur das Resümee zu ziehen, dass sich wieder einmal die bessere Mannschaft aufgrund widriger Umstände geschlagen geben musste.

2. Klasse N/W, 7. Spieltag: UNION Urfahr III – BC Münzkirchen

Den Glauben an den Weihnachtsmann dürfte BC Münzkirchen in der zum Bersten gefüllten ADM-Halle zumindest vorübergehend wiedergefunden haben. Spätestens nach der Aufstellung zur (unsererseits wie immer hinreißend witzigen) Begrüßung wurde langsam klar, dass sich unter den Anwesenden beinahe mehr Moser als Vereinsmitglieder von UU befand. Insidern ist natürlich nicht entgangen, dass uns mit Münzkirchen zarte Bande der Freundschaft verbinden (im Besonderen auf Sektionsleiterebene). Verstärkt wurden diese nicht zuletzt auch durch die vorjährige Heimniederlage, die uns durch das heimtückische Antreten des Gegners in der ADM-Halle völlig unvorbereitet ereilte und uns vermeintlich in die Niederungen der Plastikbälle stieß. Vor diesem Hintergrund ist es nur allzu verständlich, wenn auch der jüngsten Begegnung der Geruch des Schicksals anhaftete. Aber schön der Reihe nach: Die beiden Herrendoppel zeichneten sich vor allem dadurch aus, dass sie zahlreiche Geschenke an die Gäste verteilten. Im HD2 stemmten sich erstmalig das Gespann Robert und Carsten (wie gewohnt mit allem zu Gebote stehendem Einsatz, letztlich jedoch leider erfolg-, aber für künftige Auftritte nicht hoffnungslos) gegen die Niederlage. Besser lief es da anfangs im Captain-Doppel, für das extra Captain F zur Verstärkung eingekauft wurde. Jedoch passte sich dieser nach dem überraschend deutlich gewonnenen ersten Satz so erfolgreich an die Leistung von Captain B an, dass die Gäste schließlich zu ihrer eigenen Überraschung 2:0 in Führung gingen. Da wir im Herrendoppel aber zumindest einen Sieg einkalkuliert hatten, wurde es jetzt natürlich eng.

Etwas Balsam für die angespannten Nerven lieferte unser Damendoppel, das dabei jedoch nicht wirklich gefordert wurde. Schon eher hatten da unsere Einzelherren Robert und Carsten zu kämpfen, die ihre Sache aber gut und in jeweils zwei Sätzen machten. Die so errungene 3:2-Führung gab Elke so viel Auftrieb, dass sie der drohenden Erkältung (durch eigene Bewegungslosigkeit) trotzte und ihrer Kontrahentin im zweiten Satz mehr als einen Punkt überließ. Mit dem somit sicheren Remis im Rücken konnten wir den beiden ausstehenden Partien etwas gelassener entgegensehen. Dabei zeigte der vom Doppel verschonte Manuel, dass er auch mit Zauberbällen des Gegners umgehen und mindestens so viel wie dieser laufen kann. Das Mix mit Karin und Bernhard zeigte sich im ersten Satz nervenstark und abgebrüht.

Im zweiten Satz war davon jedoch nichts mehr zu sehen, und die Münzkirchner gingen gar in Führung. Dazu muss man allerdings sagen, dass dieses Nachlassen vor allem mentale Gründe hatte, da die gegnerische Dame anfangs von allen Seiten aufs Korn genommen wurde und daher etwas verschont wurde. Sobald das Mitleid durch die Übernahme der Führung aber wieder verspielt war, besonnen sich die beiden Veteranen aber und spielten einen letztlich unangefochtenen Sieg nach Hause. Bleibt der Vollständigkeit halber nur noch zu erwähnen, dass einzig Flo ohne Sieg vom Platz gehen musste, was ihn aber – wie wir ihn kennen – nicht anfocht. Somit stand einem völlig zickenfreien Faschingssamstagabend nichts mehr im Wege.

2. Klasse N/W, 8. Spieltag: UNION Urfahr III – SK Vöest III

Bei diesem Heimspiel hatten wir keine Probleme und konnten klar 7:1 gewinnen. Zwei Runden vor Meisterschaftsende schaut es so aus, dass wir Erster und Zweiter werden bzw bleiben und somit in der nächsten Saison mit beiden Mannschaften aufsteigen.

Tabelle Landesliga - 2. Klasse Nord/West

	Punkte	Gespielt	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spieldpunkte
1 <u>UNION Urfahr II</u>	24	8	8	0	0	56 : 8	114 : 25	2790 : 1853
2 <u>UNION Urfahr III</u>	17	7	5	0	2	37 : 19	79 : 50	2418 : 2130
3 <u>ASKÖ Linz II</u>	16	7	4	1	2	30 : 26	65 : 58	2140 : 1822
4 <u>SK Vöest III</u>	13	8	1	3	4	22 : 42	54 : 89	2222 : 2623
5 <u>ATV Andorf II</u>	10	7	1	1	5	17 : 39	40 : 83	1855 : 2282
6 <u>BC Münzkirchen</u>	8	7	0	1	6	14 : 42	40 : 87	1742 : 2457

Schülermeisterschaft:

Zum ersten Mal nehmen wir heuer an der Schülermeisterschaft statt.

Unser erstes Spiel bestritten wir zuhause in der Peuerbachschule gegen Union Ohlsdorf . Die Ohlsdorfer Spieler waren doppelt so alt wie unsere Spieler und somit hatten unsere Kinder spielerisch noch nicht die Möglichkeiten mitzuspielen. Die Ohlsdorfer schossen unsere Kinder nicht aus der Halle sondern wir durften mitspielen. 0:5 Ohlsdorf

Spielerkader: Mark Vaszi, Blanca Vasci, Elias Friedrich

Beim zweiten Spiel gegen Wels konnten wir nicht antreten, da dieser Termin in die Semesterferien gefallen ist. 0:5 für Wels.

Tabelle Schüler_Jugend - Schüler

	Punkte	Gespielt	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spieldpunkte
1 <u>ABV Wels</u>	9	3	3	0	0	13 : 2	26 : 5	607 : 255
2 <u>Union Ohlsdorf S</u>	6	2	2	0	0	10 : 0	20 : 0	420 : 19
3 <u>BSC 70 Linz</u>	2	2	0	0	2	0 : 10	0 : 20	70 : 420
4 <u>Union Urfahr</u>	2	2	0	0	2	0 : 10	0 : 20	19 : 420
5 <u>BC Schweiger-Sport Alkoven</u>	1	1	0	0	1	2 : 3	5 : 6	185 : 187

Turniere:**Doppelturnier**

Am Sonntag den 15. Jänner 2012 fand in der Harbachschule in Linz Urfahr das 4. Doppelturnier der Saison statt. Ausgerichtet von Union Urfahr nahmen insgesamt 75 SpielerInnen von 15 Vereinen am Turnier teil und lieferten sich bei 24 Herren-Doppel, 10 Damen-Doppel und 18 Mixed-Doppel auf den 6 Spielplätzen faire und spannende Spiele.

Das Teilnehmerfeld war weitgefächert von Spielern der 2. Klassen bis zu Bundesligaspielern.

In allen drei Bewerben konnten sich Favoriten durchsetzen und wurden mit Medaillen belohnt:

- Damen-Doppel:**
1. Platz Sejla Dzinic / Denise Sendelhofer (BC Windischgarsten)
 2. Platz Janine Haider / Stefanie Peter (SK Vöest / Union Kirchdorf)
 3. Platz Eldina Dzinic / Laura Hauser (BC Windischgarsten / Askö Traun)

- Herren-Doppel:**
1. Platz Markus Garsleitner / Christian Putz (BC Neuhofen)
 2. Platz Bernhard Gruber / Harald Starl (Union Vorchdorf)
 3. Platz Manfred Peterseil / Felix Razinger (Askö Linz)

- Mixed-Doppel:**
- | | | | | | | | |
|---------|----------|-------------|---|--------|-----------|--------|------------|
| 1.Platz | Anja | Friedrich | / | Harald | Friedrich | (Union | Urfahr) |
| 2.Platz | Waltraud | Kronsteiner | / | Harald | Starl | (UBC | Vorchdorf) |
| 3.Platz | Sabine | Regner | / | Nikita | Arnold | (BSC | 70 Linz) |

Die weiteren Ergebnisse und alle Spiele sind in der Tournamentsoftware ersichtlich. Mit Hilfe der Turniersoftware und mit Unterstützung von Klaus Mitterhauser lief die Organisation des Turnieres wie im Vorjahr ohne Probleme ab. Ein Dank geht auch an die zahlreichen Helfer sowie an das Buffet-Team

OÖ. Landesmeisterschaften Allgemeine Klasse 2012

Fast 19 Stunden Badminton konnte man an diesem Wochenende bei den OÖ. Landesmeisterschaften genießen. Spannende Spiele bei der allg. Klasse und bei dem Seniorenbewerb konnten wir verfolgen. Der Versuch alle Bewerbe der allg. Klasse an einem Tag zu spielen, ist leider gescheitert. Die Belastung für die Spieler ist zu groß und auch vom Zeitplan ist es extrem schwer durchzubringen um den Sportlern auch genügend Ruhephasen zu geben. Im Herren Einzel und Herren Doppel musste man die Halbfinalspiele auf den Sonntag verlegen. Mit 73 Sportlern in der allg. Klasse und bei den Senioren kann man wieder auf ein gutes Nennergebnis verweisen.

Die meisten Sportler kamen vom BSC 70 Linz, gefolgt von Ohlsdorf (8 TN), Traun (7 TN). Erfolgreichste Sportlerin der allg. Klasse war Iris Freimüller mit 3 Titeln bei den Damen, bei den Herren war es der Windischgarstner Simon Rebhandl mit 2 Titeln. Bei den Senioren waren Ursula Edelmüller, Nikita Arnold vom BSC 70 Linz sowie Sun Pei von Traun und Vladimir Serov von Union Neuhofen die erfolgreichsten Sportler mit jeweils 2 Landesmeistertiteln.

Gewinnübersicht

HE 35

1 Tarek El-Dabbagh Union Urfahr
2 Bernhard Grossegger
3 Hermann Schausberger
3 Andreas Böhm

HD 35

1 Michael Kaun/Ernst Rebhandl
2 Tarek El-Dabbagh/Gerh. Mayr UU
3 Gerald Horninger/Hermann Schausberger

HE 45

1 Peter Krenmayr
2 Christian Mühringer
3 Gerhard Mayr Union Urfahr

SQUASH

2. Landesliga nach 12. Runden

Rg	Verein	Beg	Spiele	Satzverh	Punkteverh	Bonus	Punkte
1	Squash Club Mondsee 2	10	36 : 4	110 : 23	1388 : 880	0	36
2	Interessengemeinschaft Squash Pflaum 2	10	35 : 5	107 : 30	1406 : 918	0	35
3	SC80 Salzburg 1	10	28 : 12	90 : 47	1292 : 934	4	32
4	Union Urfahr Racketlon 1	10	22 : 18	81 : 67	1334 : 1292	0	22
5	Squash Club Mondsee 3	10	15 : 25	57 : 81	1174 : 1296	0.5	15
6	Styria Squash People 2	10	9 : 31	41 : 100	1051 : 1405	4.5	13
7	Squash Club Haid Ansfelden 2	10	12 : 28	50 : 87	1054 : 1262	0	12
8	Styria Squash People 3	10	3 : 37	11 : 112	604 : 1316	4	7

RAKETLON

Linzer

Am 07.01.2012 fand das traditionelle Linzer Punschturnier statt, allerdings zum ersten Mal nach Weihnachten. Vielleicht waren deshalb nur 9 Teilnehmer am Start, weil keiner mehr Kekse & Punsch sehen konnte. Allen Ferngebliebenen sei an dieser Stelle gesagt: Christines Kuchen und Peters Punsch waren sensationell! Das Turnier selber fand unter dem Motto "A Gaudi muass sei" in drei 3er-Gruppen mit nachfolgenden Finalrunden statt und es gab jede Menge Überraschungen. So kürte sich Punschmeister Peter Böhm zum Turniersieger (wenn das mal kein Zufall ist), während Flo Ebner zum Favoritenschreck und Peter Krenmayr zum Opfer des wohlenschmeckenden Punsch's wurde.

Punschturnier

Die einzige Dame im Starterfeld – Christine Sickinger – überzeugte nicht nur mit ihren Back-Künsten, sondern lehrte einigen Herren am Spielfeld das “Fürchten”. Auch über einen Neuzugang durften wir uns freuen. Der junge Alex stellte sich ohne Trainingsvorbereitungen dem Turniergeschehen und lieferte beherzte Spiele ab. Am Ende des Tages waren vom Kuchen und vom Punsch fast nichts mehr übrig und die Ergebnisse standen wir folgt fest:

- | | | |
|-----------------------|------------------------|---------------------|
| 1. Peter Böhm | 4. Georg Hellmonseder | 7. Didi Doppelmaier |
| 2. Rainer Doppelmaier | 5. Christoph Preissl | 8. Peter Krenmayr |
| 3. Flo Ebner | 6. Christine Sickinger | |

BABOLAT Wintercup 2011/12

Der BABOLAT Wintercup geht 2011/2012 erstmals über die Bühne und ist ein Sonntags-Bewerb für Mannschaften mit 4 Spielern, siehe Ausschreibung unten. Ein Turnier wird in Wimpassing bei Ternitz (NÖ), das andere in Linz (OÖ) gespielt, wo bei sich die beiden Sieger im Frühjahr 2012 im großen Finale den Österreich-Titel ausspielen.

Linz (OÖ) 2012 (Stand 5. Feb. nach 3. Runde)

Rang	Team	Sp.	S	N	PKt.	Diff.
1.	TEB – Team BABOLAT	3	3	0	6	+235
2.	RVS – Racketlon Verein Steyr	2	1	1	2	+104
3.	UUR – Union Urfahr Racketlon	3	1	2	2	+24
4.	ASN – ASK Nettingsdorf	2	1	1	2	+13
5.	PAS – Pasching	1	0	1	0	-376



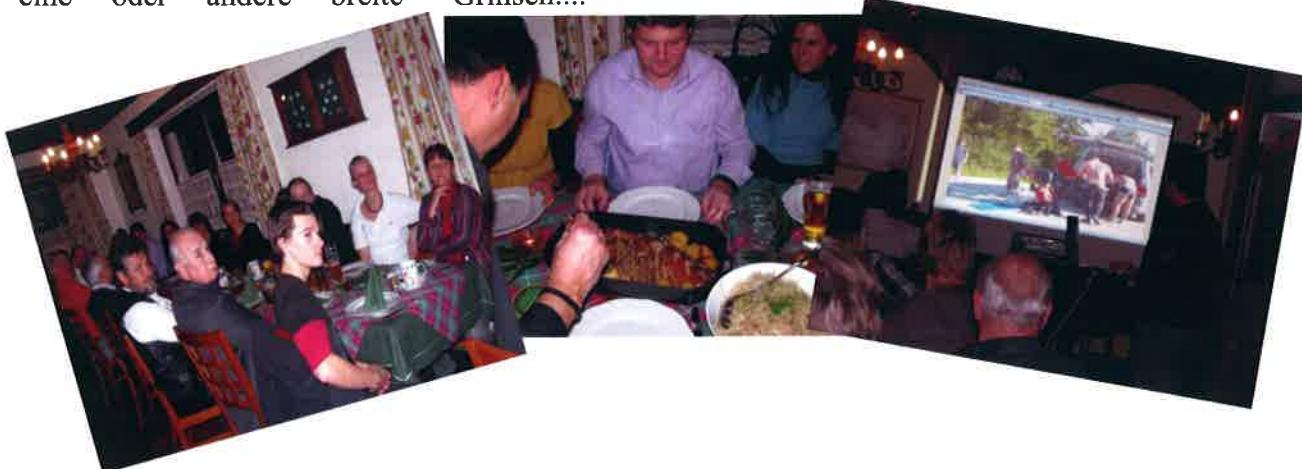
7	1	2	6	9	3	5	4	8
4	6	9	7	5	8	3	1	2
3	8	5	4	1	2	7	9	6
5	4	7	3	2	6	1	8	9
1	9	8	5	7	4	2	6	3
2	3	6	1	8	9	4	5	7
6	7	4	8	3	5	9	2	1
8	2	1	9	4	7	6	3	5
9	5	3	2	6	1	8	7	4

Feuerlöscher BLESBERGER Ges.m.b.H Verkauf-, Füll- und Prüfdienst 4020 Linz, Pummererstraße 12 Tel. 0732 / 73 32 34, Mobil: 0664 / 4520605
--

BOGENSPORT

Weihnachtsfeier 2011

Unsere Weihnachtsfeier wurde am 17.12.2012 im Gasthaus „Auf der Wies“ abgehalten, kulinarisch wurden wir mit Bratl in der Rein verwöhnt. Nach dem üppigen Schmaus sorgte der lieb gewonnene Jahresrückblick samt der Schnapschuss/ Rateshow für erhöhte Aufmerksamkeit und das eine oder andere breite Grinsen....



Ein Dankeschön an dieser Stelle an Anna Lettner, Wirtin vom Gasthaus „Auf der Wies“, die 20 Poloshirts sponsorte - für all jene Schützen, die nach dem Training regelmäßig den Einkehrschwung ins Wirtshaus einlegen.

Laakirchen

Am 14. Jänner 2012 traten diesmal Arnold Hofbauer, Martin Egginger sowie Edith und Rene Schallinger bei den Oö. Landesmeisterschaften an. Dieses Mal konnten sogar 5 Mannschaften besiegt werden: BS Breitenstein, SV Magistrat sowie BSV Kremstal I, II und III hatten das Nachsehen und so konnten 10 Punkte errungen werden.

Rang	Verein	1. Runde		2. Runde		Gesamt	
			Punkte	Ringe	Punkte	Ringe	Punkte
1	SV-ZG Wallern I	2581	24	2545	24	5126	48
2	ASKÖ Steyrermühl	2411	20	2540	20	4951	40
3	BSV Kremstal I	2418	18	2531	16	4949	34
4	UBSC Ried I	2367	18	2526	16	4893	34
5	SV-ZG Wallern II	2448	18	2462	14	4910	32
6	ASKÖ Luftenberg	2336	14	2451	17	4787	31
7	UBSV Broken Arrows	2222	9	2337	12	4559	21
8	UBSC Ried II	2141	5	2347	13	4488	18
9	BSV Kremstal II	2195	12	2228	5	4423	17
10	Cityhunters	1882	6	2208	10	4090	16
11	BSV Kremstal III	2147	6	2228	7	4375	13
12	BS Breitenstein	2145	6	1865	0	4010	6
13	SV Magistrat	1996	0	2059	2	4055	2

Die erzielten 2.208 Ringe an diesem Tag stellen bisherigen Tagesrekord der Cityhunters dar und bedürfen daher einer gesonderten Beachtung!

Das bisher beste Schussergebnis mit 1.897 Punkten konnte am 15. Jänner 2011 im Vorjahres-Wettbewerb erreicht werden (Team: Arnold Hofbauer, Reinhard Heinetsberger und Bernhard Woike).

Noch kurz angemerkt: Am allerersten Wett-k(r)ampftag im November 2008 wurden als Tagesleistung 803 Punkte geschafft ☺ ...!

Am **11. Februar 2012** ging mit der selben Cityhunter-Aufstellung die 3. Runde über die Bühne. Diesmal konnte als einziges der SV Magistrat – knappest mit nur einem Ring plus - bezwungen werden; das Duell gegen BSV Kremstal III hingegen wurde mit nur einem Ring weniger verloren. BS Breitenstein war in diesem Tag nicht vertreten, daher 2 Punkte ohne Duell für uns.

Rang	Verein	1. Runde		2. Runde		3. Runde		Gesamt	
		Ringe	Punkte	Ringe	Punkte	Ringe	Punkte	Ringe	Punkte
1	SV-ZG Wallern I	2581	24	2545	24	2541	20	7667	68
2	ASKÖ Steyermühl	2411	20	2540	20	2467	20	7418	60
3	BSV Kremstal I	2418	18	2531	16	2551	20	7500	54
4	UBSC Ried I	2367	18	2526	16	2577	20	7470	54
5	ASKÖ Luftenberg	2336	14	2451	17	2443	16	7230	47
6	SV-ZG Wallern II	2448	18	2462	14	2408	14	7318	46
7	UBSV Broken Arrows	2222	9	2337	12	2243	10	6802	31
8	UBSC Ried II	2141	5	2347	13	2223	12	6711	30
9	BSV Kremstal III	2147	6	2228	7	2271	10	6646	23
10	Cityhunters	1882	6	2208	10	2236	4	6326	20
11	BSV Kremstal II	2195	12	2228	5	2201	0	6624	17
12	SV Magistrat	1996	0	2059	2	2082	4	6137	6
13	BS Breitenstein	2145	6	1865	0	0	0	4010	6

Auffällig: Trotzdem nur ein Sieg eingefahren werden konnte, wurde mit 2236 geschossenen Ringen der am 14. Jänner aufgestellte Tagesrekord schon wieder übertroffen!!

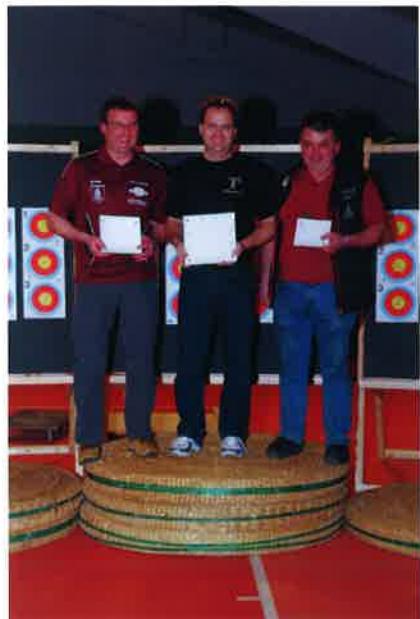
Der letzte Bewerb findet am 17. März 2012 im Rahmen der Fit & Fun Sportmesse in Ried statt.

Oö. Landesmeisterschaften 2012

Am 22. Jänner wurde in Laakirchen die Oö. Landesmeisterschaften und gleichzeitig das 11. Traunseepokaltournier abgehalten.

Mit Edith und Rene Schallinger, Martin Egginger, Arnold Hofbauer und Reinhard Heinetsberger waren wir mit 5 Schützen vertreten. Die Leistungen waren wieder einmal äußerst erfreulich: es durften sich 3 Schützen über 4 !!! Medaillen freuen!





Martin Egginger hatte die Qual der Wahl, in welcher Klasse er starten sollte; so ging er am Vormittag in der Klasse **Instinktivbogen** mit 21 Konkurrenten an den Start und konnte sich mit 9

Punkten Vorsprung den Sieg sichern und somit den **Oö. Landesmeistertitel 2012** für sich entscheiden. Nachmittags wählte er die Klasse der **Blankbogen** (insgesamt 7 Starter) und erreichte sensationell den 2. Rang und ist somit **Oö. Vize-Landesmeister**.



Edith Schallinger konnte sich von 5 Starterinnen in der Klasse **Instinktivbogen** den **3. Rang** sichern;



Rene Schallinger darf sich mit Platz 1 **Oö. Landesmeister** in der Klasse Instinktivbogen Schüler II m nennen (2 Starter)

Spartenbesprechung

Am 25. Jänner 2012 fand eine Spartenbesprechung statt – Protokoll dazu auf der Homepage

Übersiedlung Sportplatz

Es ist vorgesehen, ab 3. April 2012 von der Halle auf den Sportplatz zu übersiedeln. Genaueres „Wie und Wann“ dann zum gegebenen Zeitpunkt.....

Termine

Die Termine der „wichtigsten“ Turniere sind auf der Homepage zusammengefasst.

Last-minute-Meldung

Martin Egginger nahm am 10. und 11. März an der Österr. Indoor-Meisterschaft, welche in Klagenfurt stattfand, teil.

Er startete wiederum in 2 Bogenklassen: Am Samstag in der Klasse „Blankbogen“, wo er den 21. Rang erreichte (24 Starter).

Am Sonntag dann im Bewerb „Instinktivbogen“, wo er unter 21 Startern den 6. Platz erreichen konnte. Hier war das Ergebnis denkbar knapp, bei den ersten 5 Rängen entschied jeweils nur 1 !! Punkt.....

1	Ocenasek Wolfgang	SBC ASKÖ Bad Goisern	Oö	533
2	Parschisek Alexander	BC Oberschützen	Bgld	532
3	Wörndl Alexander	UBSC Ried	Oö	531
4	Krempl Werner	BSC Semriach	Stmk	530
5	Wiesenberger Christian	UBSC Ried	Oö	529
6	Egginger Martin	SU Urfahr -	Oö	520
7	Dutzler Peter	BSV Kremstal	Oö	513

Gerda Panhofer

7			9	3		8
					1	2
3			2			
	4					
9	5				6	
3	1				5	7
	4		3	5	9	
8	1		4			
					8	7

S	P	W	B	A	A
RENAISSANCE			ROBOTER		
SODE	ARIADNE		WILLE		
KNEBEL	SPEICHE	A	F		
ONE	MOTEL	H	GESTE		
FREUND	E	NUTE	T	UR	
TM	AETNA	N	TRAUBE		
WERKEN	E	MERCI	GRAN		
IE	KOTAU	A	KIEL	T	
LACHS	UZ	ROSTEN	AS		
CHRISTEN	PIT	T	BUTT		
HTPP	FLORA	STREBER			
STEPP	I	LUPE	I	TE	
BRUESTUNG	A	BLOSS			
ALI	SERMON	U	RO		
KRAKATAU	A	A	KRATER		
UNT	SALZ	STREUER			
ABLEGER	E	WE	TRIP		
LAIE	ACHSE	AGIO	KO		
E	FLAU	REIFE	MAAR		
TIDE	FREI		STAAT	T	
SKLAVE	TS	EA	TOTO		
T	PIROL	WANST	MR		
BINGO	EXOTIK	SOZIAL			
FE	LEIER	FUDER	UFO		
STULLE	REUTTE	FAMOS			

STOCKSPORT

Jahresabschluss der Stocksportler

Gute Laune bei der Abschlussfeier der Stockschützen. Wie immer sorgte sich Sportkamerad Manfred Perschl um das leibliche Wohl. Gespendete Torten- und Mehlspeisen rundeten die kulinarischen Bedürfnisse zur Zufriedenheit aller Besucher ab. Fachwart Fritz Kirchhofer brachte wieder einen humoristischen Vortrag über allgemeine Geschehnisse und Erlebnisse der Stocksportfreunde im abgelaufenen Jahr.



Ein Dank an alle die zum gelingen des Abends beigetragen haben.

Landesmeisterschaft Sen.60+

Am 3.3.2012 wurde in 2 Gruppen, a 12 Teams, gespielt. Laut Starterliste wussten wir dass es nicht viel zu gewinnen gibt. Aber nicht die Gegner, sondern unsere Leistung war Schuld am letzten Platz. Einzig Fredi Stummer spielte in Normalform, Kurt, Erich und Gerhard kamen nie richtig in Schwung.

Bei einem Birnstock Turnier in Reichenau belegte die Moarschaft Wimberger, M. Perschl, Fritz und Karl Kirchhofer von 11 Mannschaften den 7. Platz.

Liebe Sportkollegen nach 12 Jahren als Sektionsleiter ist nun der Zeitpunkt gekommen das Zepter aus der Hand zu geben. Bei der Hauptversammlung im April wird Erich Wimberger die Sektionsleitung übernehmen.

Das Training auf unserer Anlage wird je nach Witterung am 20. bzw. 27 März beginnen. Wir bedanken uns bei Hubert Danner für seine „geistige Unterstützung „, anlässlich seines 65 er. Erfreut waren wir, dass Othmar Rameis wieder am Training im Parkbad teilnehmen konnte.

G. Feldweber

UNION Urfahr Kreuzworträtsel

Kunst- epocha	Begleit- mann- schaft	Kloster- frau	Ab- schieds- gruß	▼	Zahl- wort	▼	geist- liches Lied	e. Nest bauen u. Eier legen	ärmel- loser Umhang	▼	Ski- lauf- begriff	▼	deut- scher Schrift- steller	▼	Fehl- führung	▼	Land- karten- werk	Bericht- er- statter	
►	▼	▼	▼	2							Maschi- nen- mensch	►							
abgesto- chenes Rosen- stück					Tochter des Minos	9							feste Absicht	►					4
Mund- fessel	►						Rad- teil	►								Stock- werk		Bla- sin- stru- ment	
sehr guter Kam- mer- rad			Wen- dung zurück		Gast- haus für Auto- fahrer	►				Ruhe- losig- keit		Gebärde	►						
► 10					Ver- geltung für eine Wohltat		Ablass- prediger		Fräse- rinne	►					Hof- sitten, feiner Brauch		Ferten		
bastein, hand- werkli. arbeiten		Urta- spre- cher		sizilia- nischer Vulkan	►		Ausstal- tung: Klei- dung		franzö- sisch: danke	►	ostsibi- rischer Strom		Blüten- Frucht- stands- form		altes Apothe- ker- gewicht			6	
Speise- salm	ehren- wert			chines. Ehren- bezei- lung	►					Schmuck- stein		Teil der Vogel- feder	►	M		immer, zu jeder Zeit			
►	▼	▼			Ver- wandt- schaft, Familie			Eisen- oxyd an- setzen	►						ein, Axt ähnlich. Werk- zeug		Geld- schränk		
Anhänger der Lehre Jesus (Mz.)				Anbau- tung, Schar, Schwarm		Pflan- zen- welt	►		nord. Schick- sals- götter				Holz- splitter		Platt- fisch, Scholle				
Tanzart					Moral- begriff		Brauch, Sitze		Ver- größer- ungs- glas	►					Süd- afrika- ner		Standort- bestim- mer (Schiff)		
Schutz- geländer									►	wunder- tätige Schale d. Sage		Wüsten- Insel		nackt, unbe- deckt					
Vulcan- insel d. Sunda- straße		Schul- fest- saal		Fisch- fang- gerät		Straf- predigt	►	oberster Teil des Getreide- halms		Zahl- wort		Vulkan- öffnung	►				Heide- kraut, Frauen- name		
► 15																		Post- gebühr	
Pflan- zentell, Senker	Schreib- bute- niss		deut- sches Gebirge		Gewürz- gefäß	►		Prüge- lei		von der Zeit an			fressen (Wild)		Ausflug	►		5	
Nicht- fisch- mann					Teil des Wagens	►						Aufgeld	►	13			Bauwerk in Brüssel		
Steigen und Fal- len des Wassers	ruhig, still, matt			griech.- römi- scher Gott	unge- bunden		voll- endet Entwick- lung				engl- scher Schrift- steller	politi- sches Gebilde		Trink- gefäß		Senke vulkan. Ur- sprungs		elektri- scher Um- spanner (Kurzw.)	
un- früher Mensch							Hindernis b. Spring- reiten	Feld- bahn-, Güter- wagen			vor- dring- lich				Sport- wette				
Glück- spiel		unpe- braucht	Pflingst- vogel		fremd- land. An- ziehungs- kraft			umgangs- sprachl.: dicker Bauch							Brenn- material		Lotterie- antelli- schein		
►		▼	▼	▼									gemein- schafts- fördernd	►					
Brot- schnitte				Musik- instru- ment, Lyra	►				Wagen- ladung	►					unbek. Flug- objekt (Akk.)				
►															ausge- zeich- net, prächtig	►			

Gesucht wird der Vor- und Zuname eines Obfrau Stellvertreters der UNION URFAHR

1	2	3	4	5	6	----	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	------	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Wintermärchen

es ist unwahr, dass

der Stocksportler **Georg P.** nach einem bedauerlichen Haushaltsunfall seiner Gattin, zum absoluten Hausmann wurde und überlegt hat, den Stocksport zugunsten der lieb gewonnenen Hausarbeit aufzugeben. Richtig ist, dass er notwendiger Weise über Wochen seiner Frau tatkräftig unter die Arme gegriffen hat, aber die Rückkehr der Normalität schon herbeisehnt. Baldige Genesung auch für Gattin Susi!

die jüngeren (40+) **Kicker**, der **Montag HUFU-Gruppe**, beim Schul- und Sportamt der Stadt Linz das Anbringen eines Föhns zum Haartrocknen beantragt haben, da die Kollegen solche Geräte nur mehr in Ausnahmefällen mitführen. Die Wahrheit ist, dass bei den meisten der Hobbykicker, wegen der fortschreiteten hohen Stirn, ein Abwischen des Hauptes in den meisten Fällen reicht.

die Sportkameraden **Erich W.**, **Manfred P.**, **Fritz** und **Karl K.**, bei einem Birnstockturnier in Reichenau, auf Grund der tiefen Temperaturen (-18 Grad), von einem Kälteschock befallen wurden und daher die erhoffte Leistung ausblieb. Eine ausgiebige Analyse hat gezeigt, dass alle Stocksportler eine super Tagesform zeigten, aber das Eis zu glatt, zu uneben, die Stöcke zu schnell, die Bahnen zu lang waren.

der Stocksportler **Gerhard F.** mit den ersten warmen Frühlingssonnenstrahlen nach dem Motto: „**Erneuerung, alles raus**“, Mobiliar entsorgt hat und dabei auch gleich einen Fotoapparat und die Brillen entsorgt hat. Nach seinen Aussagen war das nicht so geplant, aber es ist einfach dumm gelaufen.

SPRUCH



Wer
die ganze Nacht
schläft,
hat bei der Arbeit
Anspruch auf Ruhe.

INTEGRATIONSTURNEN

2 - 6 Jahre, jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Robinsonschule



Kinderfasching am Turnboden in der Robinsonschule



UNION URFAHR VEREINSINFORMATION – Herausgeber: Österreichische Turn- und Sportunion Urfahr, Freistädterstraße 27a. Für den Inhalt verantwortlich: Konsulent Fritz Kirchhofer, Fachwart der Union Urfahr. Eigene Vervielfältigung. Die Vereins-Info erscheint 4-mal jährlich und dient zur Information über sportliche und organisatorische Belange des Vereines.

30. Union Urfahr Wanderung am Sonntag, 20. Mai 2012



Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz Bahnhof Pregarten.

Abmarsch: 9.15 Uhr ins "Untere Feldaisttal" bis zur Kriehmühle (ca. 70 Min.) Kurze Rast, ev. Kafepause.

Weiter gehts nach Wartberg ob der Aist (1,5 Std.) zur **Mittagsrast** im **Gasthaus Dinghofer** um ca. 12.30 Uhr.

Für den **Rückweg** über die Wenzelskirche zum Bahnhof Pregarten sind 45 Min. eingeplant.

Anstiege: 160 m.

Wegbeschaffenheit: Gut markiert, großteils Wald- und Wiesenwegerl.

Anfahrt: Über A7, Abfahrt Unterweitersdorf nach Pregarten.

Fahrzeit: Ca. 20 Minuten ab Sportplatz (20km)

Bei Bedarf Mitfahrgelegenheit sichern!

Wildromantisches Naturjuwel im Landschaftsschutzgebiet "Unteres Feldaisttal"!

Das Feldaisttal unterhalb von Pregarten gilt als ein typisches Mühlviertler Durchbruchstal. Grüne Wegschilder mit der Aufschrift "Unteres Feldaisttal" weisen uns den Weg entlang des Ufers bachabwärts. Von Moosen überwucherte Felsblöcke säumen das Ufer und das Flußbett. Schon nach kurzer Zeit erreichen wir die Klausmühle, die letzte Bastion eines sterbenden Handwerks. Bis vor wenigen Jahren hallte noch das Klappern durch den Talgrund. Heute hört man nur mehr das Rauschen des Mühlbaches, während die ausgedienten Mühlräder dahinmodern. Weiter leitet uns der urige Pfad im leichten Auf und Ab und in unzähligen Windungen den Bach entlang. Verschwiegene Badebuchten mit kleinen, sonnigen Sandbänken verlocken immer wieder zum Rasten und Schauen. Während sich Wißbegierige auf der Suche nach den Ruinen der Neu-Aist Burg, spazieren wir zu der als Jausenstation umfunktionierten alten Kriehmühle. Für den Rückweg trennen wir uns vom "170er" und folgen nur noch der Beschilderung des Wartberger Rundweges. Auf Wald- und Wiesenwegen wandern wir zur wunderschön gelegenen Kalvarienbergkapelle. Als Lohn für den Anstieg winkt uns ein großartiger Ausblick auf die Alpenkette, vom Ötscher im Osten bis hinüber zum Untersberg. Nach der Mittagsrast steuern wir dem kulturellen Wahrzeichen vom Wartberg, der auf einem idyllischen Wiesenhügel thronenden Wenzelskirche entgegen. Auf einem Wiesenwegerl führt im Bogem abwärts zu einem Gehöft, von dem uns ein Güterweg in die Nähe des Bahnhofes zurückleitet. F.K.

come to life, come to



am bindermichl 68 • a-4020 linz • österreich-austria
phone: ++43 (0) 732 34 82 38 fax: ++43 (0) 732 34 12 97 mail: office@zweirad-gill.at

GEBURTSTAGS – TELEGRAMM

Runde Geburtstage im 1. Quartal

Wir gratulieren...

Oomar Ben Meddah

Weiss Maria zum 45.

Heinetsberger Reinhart zum 50.

Buchmann Rainer und

HR Dr. Sonnberger Peter zum 55.

Federspiel Margit zum 65.

Kirchhofer Karl zum 70.

Plank Getrude und

Wohlmuth Ferdinand zum 75. Geburtstag Herzlichen Glückwunsch!



Sachen zum Lachen



VERANSTALTUNGENVORSCHAU 2012

20. April 61. UNION URFAHR
Jahreshauptversammlung

20. Mai Union Urfahr Frühjahrswanderung

23. Juni Union Bezirkssommerfest

14. Okt. Union Urfahr Herbstwanderung

<http://www.unionurfahr.at> = **Union Urfahr Homepage.**
Wenn sie diese Startseite erreichen, dann sind sie richtig!



Startseite Vorstand Vereinsgeschichte Sportarten

 Find us on Facebook

DOWNLOAD



AKTIVprogramm



Beitrittserklärung
Erwachsene



Beitrittserklärung
Jugendliche

UNION URFAHR • Freistädterstraße 27a • 4040 Linz • Tel.: (0676) 5427 215 • E-Mail:
office@unionurfahr.at

Sicherheit für Ihre Finanzen: **Mit den Angeboten der Oberbank.**

Neben den klassischen Angeboten einer Bank bieten wir ein bisschen mehr: Sicherheit, Vertrauen und Stabilität. Profitieren Sie in sämtlichen Geldangelegenheiten von der Stärke der Oberbank. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Jetzt eShop nutzen: www.oberbank.at

150 x in 5 Ländern Europas
Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank